



Nr. 12/2024 | 124. Jahrgang | CHF 10.–

Kavallo

Das Schweizer Pferdemagazin | www.kavallo.ch



Infektionskrankheit Druse

Wieviel Dressur braucht es?

**Sturzgefahr:
Prävention und Rehabilitation**

Hohoho – Weihnachtsgeschenke für Pferdemenschen

Gangpferde ausbilden

Mit grossen Galoppsprüngen

Sie kommt unaufhaltsam und mit grausam grossen und auch ein bisschen gefürchteten Galoppsprüngen auf uns zu: diese doch auch etwas gruselige Zeit gegen Ende eines jeden Jahres. Es wird kälter und kälter, die Tage kürzer und kürzer und auch immer dunkler und dunkler. Vielerorts zeigen sich Sonne und blauer Himmel kaum noch. Menschen und Pferde in diesen Regionen werden unweigerlich unter dem Hochnebel tagein, tagaus ein Grau-in-Grau erleben oder gar durch mystische Nebelschwadenlandschaften waten.

Das mag vielleicht etwas Erdrückendes, Melancholisches oder auch Düsteres an sich haben, und doch gehört diese Zeit unbedingt zum Leben, zur Natur und zum Verlauf der Jahreszeiten dazu. Sie erlaubt, sich auch einmal zurückzulehnen, auszuruhen, sich hinzusetzen und einfach mal die Stille, die ein dichter Nebel mit sich bringt, zu geniessen – vielleicht sogar

ohne schlechtes Gewissen. Vorausgesetzt, man ist entsprechend gekleidet und darf diese doch auch magischen Momente mit seinen liebsten Vier- und Zweibeinern geniessen.

In dieser «Kavallo»-Ausgabe gibt es einiges zum Lesen und Sinnieren, was gut in die aktuelle Jahreszeit passt. Bevor der Weihnachtstrubel losgeht, haben wir zum Beispiel tolle und nicht ganz alltägliche Geschenkertipps für jeden Pferdeliebhaber zusammengestellt. Ideen für Geschenke, die von Herzen kommen – und auch nicht immer extrem teuer sein müssen. Bestimmt finden auch Sie etwas für Ihre Liebsten.

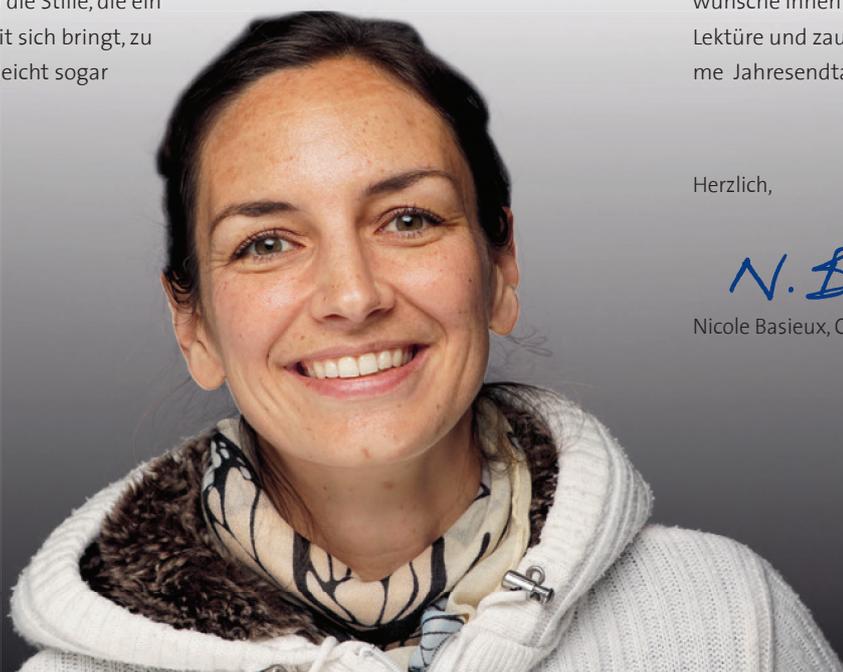
Im Artikel «Wie viel Dressur soll's denn sein?» geht es darum, was es an Basiswissen und Praxis braucht, um zum

Beispiel mit seinem Pferd zu springen. Auch wenn es da ganz unterschiedliche Ansichten und Anwendungen gibt, ist es bestimmt nicht falsch, verschiedene Meinungen und Argumente zu kennen und vielleicht sogar zu verstehen. Jeder kann und darf – ja, ich möchte sogar sagen, sollte und müsste – sich seine eigene Meinung bilden. Und diese muss dann ja auch nicht bis in alle Ewigkeit in Stein gemeisselt sein, denn vielleicht erfahre ich schon morgen, dass ein neues Argument für meine Meinungsbildung ausschlaggebend ist und die bisherige komplett über den Haufen wirft.

Was einem ganz ordentlich den Alltag über den Haufen werfen kann, ist ein Reitunfall. Was präventiv gemacht werden kann und was, falls doch mal etwas passiert, erfahren Sie im Artikel «Unfälle vermeiden, Folgen bewältigen». Ich wünsche Ihnen eine aufschlussreiche Lektüre und zauberhafte und erholsame Jahresendtage.

Herzlich,

Nicole Basieux, Chefredaktorin





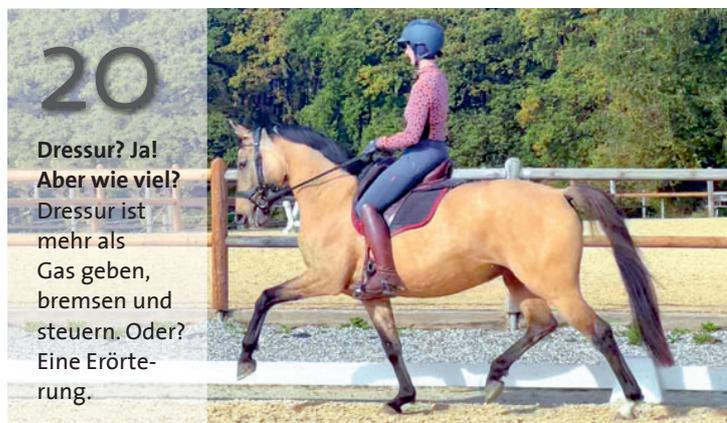
12

Prävention & Reha
Wie sich Reiter und Pferdemen-
schen am besten
schützen.



8

Druse
Ansteckende
Erkrankung
bei Pferden,
verursacht durch
das Bakterium
Streptococcus
equi spp. equi.



20

**Dressur? Ja!
Aber wie viel?**
Dressur ist
mehr als
Gas geben,
bremsen und
steuern. Oder?
Eine Erörte-
rung.

AKTUELL

- 6 **Swiss Breed Classic 2024**
Die besten Jungpferde präsentierten sich von ihrer besten Seite am Swiss Breed Classic. 15 Pferde in der Dressur und 26 Pferde im Freispringen traten im Finale der 3-jährigen Nachwuchshoffnungen des ZVCH an.
- 8 **Infektionskrankheit Druse**
Druse ist die häufigste Infektionskrankheit bei Pferden. Jährlich werden ca. 25–50 Druse-Fälle gemeldet. Doch was sind die Symptome und wie kann man als Pferdehalterin und -besitzer vorbeugen?

BLICKPUNKT

- 12 **Unfälle vermeiden**
Laut Hochrechnungen der Schweizerischen Unfallversicherungsanstalt (SSUV) machen Stürze vom Pferd fast 80 Prozent der Unfälle im Reitsport aus. Ein kurzer Moment der Unaufmerksamkeit, ein missglückter Schritt – und schon sitzt der Reiter im Staub statt im Sattel. Reiten ist nicht ungefährlich: Neben Stürzen können auch ein verirrter Huf, ein Stoss mit dem Kopf oder ein Tritt des Pferdes Reitern zum Verhängnis werden.

BLICKPUNKT

- 20 **Wie viel Dressur braucht es?**
Ist die Dressur der Schlüssel zu gesunden Pferden und die Grundlage für alle Disziplinen? Und muss man wirklich zuerst ein gewisses Niveau in der Dressur erreicht haben, bevor Springen überhaupt eine Option wird?
- 28 **Serie Sattler-Porträts**
Eine Sattlerei in der Roman- die: Die Sellerie Hess befindet sich in Pré-Petitjean, einem Weiler der Gemeinde Montfaucon in den Freibergen. Der Gründer und seine Frau leben ihren Traum.

Titelbild:

Austoben bei einem flotten Schneegalopp. © Katrin Pajewski

Vorschauen mit Bild: blau markiert

Bildquellen auf den jeweiligen
Artikelseiten



32

Geschenkideen von Herzen
Was sind wirklich kreative Geschenke? Was verbirgt sich als heimlicher Wunsch? – Wir haben ein paar geniale Tipps!



44

Physio bei Boxenruhe
Die Zauberformel: Bewegen unter Kontrolle.



48

Buchauszug
«Grundausbildung für Gangpferde»
Losgelassenheit und Geraderichten sind die Basis.

PRAXIS

- 32 Elfe spielen für Reiterfreunde**
Weihnachten naht und das 235. Halfter oder die obligatorische Packung Karotten sollen es dieses Jahr nicht sein? Keine Sorge, unser Geschenk-Guide liefert kreative Inspirationen.
- 42 Recht: Bedeutung Tierhalter**
Der Artikel geht näher auf die Bedeutung des «Tierhalters» und die daraus resultierenden Rechtswirkungen ein.

GLOSSE

- 64 I mag Gäül! ♥**
Im heutigen Zeitalter unvorstellbar, dass dieser Titelspruch als Aufkleber an Autos von Rösselern klebt...

PRAXIS

- 44 Physio: «Use it or lose it»**
Der Pferdehalter kann gewisse Defizite sogar während und trotz Boxenruhe beheben und an Muskelaufbau und Haltungsverbesserung arbeiten.
- 48 Gangpferde ausbilden**
Ein Pferd «nachzureiten» oder ein Pferd auszubilden, sind generell zwei Paar Schuhe. Dies gilt für Gangpferde ganz besonders.

VORSCHAU

- 56 Reportage: 5000 km zu Pferd**
Mit vier wilden Mustangs reiten Sonja Endlweber und Günter Wamser 5000 km durch den Westen der USA.

IN DIESER AUSGABE

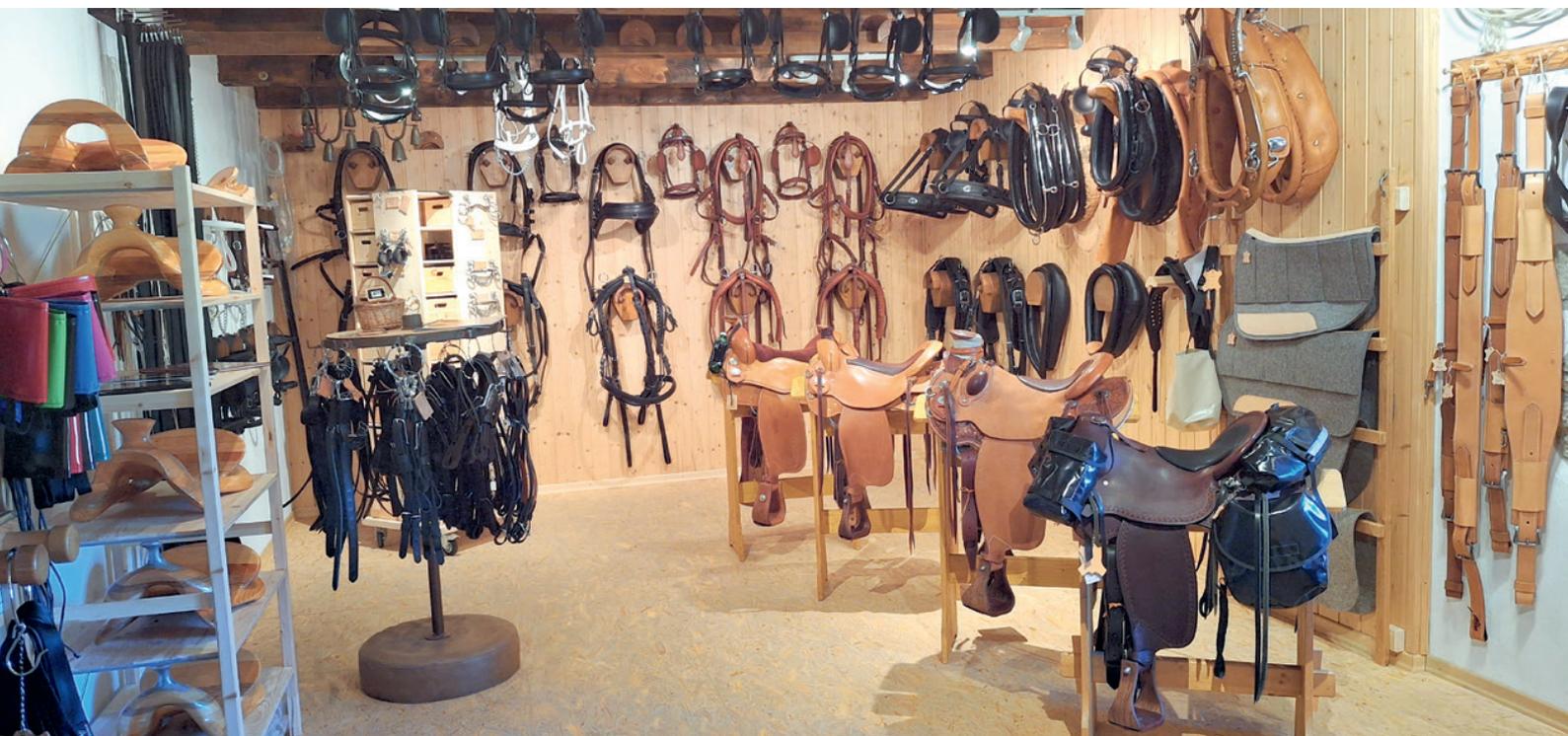
- 3 Editorial
- 55 Für Sie gesehen
- 56 Vorschau/Verlosung
- 58 Agenda
- 59 Preisrätsel
- 60 TV-Tipps
- 62 Marktnotizen
- 64 Humor/Glosse
- 66 Marktanzeigen
- 70 Impressum

Kavallo-Kontakte

Redaktion: Tel. 062 886 3395
redaktion@kavallo.ch

Anzeigen: Tel. 055 245 10 27
anzeigen@kavallo.ch

Abonnement: Tel. 062 886 3366
kavallo@kromerprint.ch



Ein Traum wird wahr

Sattler ist ein Beruf, der mehr und mehr von der Bildfläche verschwindet. Wer Pferde hält und reitet oder fährt, weiss, wie wichtig qualitativ hochwertiges Ledermaterial ist. In einer kleinen Serie werden Sattlerbetriebe in der Schweiz vorgestellt, welche dem Verband Leder Textil Schweiz VLTS angeschlossen sind. In dieser Folge stellt «Kavallo» die Sellerie Hess vor.

Von Sellerie Hess

Der Laden der Sellerie Hess. (oben)

Die Sellerie Hess befindet sich in Pré-Petitjean, einem Weiler der Gemeinde Montfaucon in den Freibergen. Daniel Hess begann mit einer landwirtschaftlichen Ausbildung und arbeitete mehrere Jahre in diesem Bereich, insbesondere eine Zeit lang im Jura. Das gefiel ihm sehr, da das Interesse an Pferden schon seit seiner Kindheit vorhanden war. Später begann er eine Lehre als Sattler und bildete sich nach seinem Abschluss bei Hans und Arthur Zaugg weiter, einer Werkstatt, die für ihre Fahrgeschirre bekannt war. Die Leidenschaft wächst. 1987 eröffnet Daniel, unterstützt von seiner Frau Noëlle, die damals Krankenpflegeassistentin war, seine eigene Sattlerei. Im Jahr darauf reisen die beiden in die USA, um bei

dem amerikanischen Handwerkerpaar Lisa und Loren Skyhorse die Herstellung von Westernsätteln zu erlernen. Eine Freundschaft, die seit 36 Jahren besteht.

Um das Angebot zu diversifizieren, wurde eine Zusammenarbeit mit der Firma Stübben vereinbart. Diese Partnerschaft ermöglichte es der Sellerie Hess, über 35 Jahre lang englische Sättel und Zubehör anzubieten. 1989 gab Noëlle ihren Job im Krankenhaus auf, um in der Sattlerei an der Seite ihres Mannes zu arbeiten. In den Jahren 1989 bis 2002 hatte die Familie Hess, unterstützt von zwei Mitarbeiterinnen, die Möglichkeit, die «Kampfpakete 90» für die Schweizer Armee anzufertigen. Dies sicherte ein gewisses Einkommen, das die Entwick-

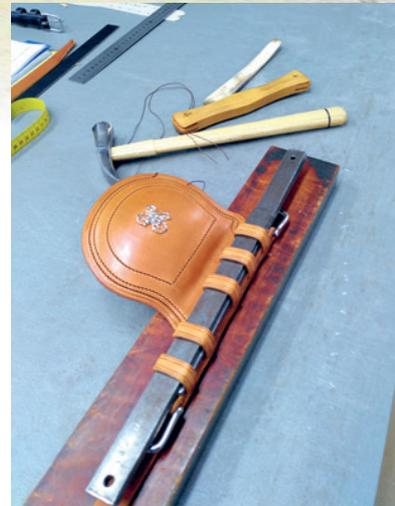
Bild: Basteux



Der erfolgreiche Vierspännerfahrer Jérôme Voutaz vertraut seit vielen Jahren auf die «Biothane»-Geschirre der Sellerie Hess. (oben)

Scheuklappen eines Präsentationsgeschirrs aus Leder. (Mitte)

Im Vordergrund die Equiscan-Sattelbäume. (unten)



lung von Fahrge-
schirren und
Westernsätteln
ermöglichte.

Zwischen 1996 und 2016 wurden fünf Lehrlinge in der Pferdesattlerei ausgebildet. Vier von ihnen sind immer noch im Beruf und haben ihre eigene Werkstatt. Zurzeit konzentriert sich die Sellerie Hess, die Daniel und Noëlle zu je 100 % sowie Maude zu 30 % beschäftigt, auf folgende Bereiche: Herstellung von Fahrgeschirren, Westernsätteln, Gepäck und Zubehör für Wanderreiten, Anpassung und Korrekturen von Western- oder Englischsätteln sowie Reparaturen von Reitsportmaterial.

**Der Bestseller:
das Biothane-Geschirr**

Daniel Hess, selbst praktizierender Gespannfahrer, lag es am Herzen, Lösungen zu finden, um eine sehr vielfältige



>>

BLICKPUNKT – SATTLEREI-PORTRÄT



Eine Sattlerei in der Romandie

Sellerie Hess

Le Pré-Petitjean 67, CH – 2362 Montfaucon/JU

Telefon : +41 (0) 32 955 15 15

E-Mail: info@selleriehess.ch, Internet: www.selleriehess.ch



Die Arbeit an Westernsätteln zeigt, dass das Handwerk Sattlerei lebt. (links und Mitte)

Westernsattel Buckaroo SD von der Sellerie Hess. (rechts)

Kundschaft zufriedenzustellen. Bei der Herstellung von Ledergeschirren wird sehr auf die Endverarbeitung geachtet, viele Nähte werden von Hand gemacht. Diese sehr zeitaufwändige Arbeit erklärt den relativ hohen Preis eines handwerklich hergestellten Geschirrs aus der Schweiz.

Als sie in den Neunzigerjahren Biothane entdeckten, erkannten sie das Potenzial für eine rationellere Herstellung von Pferdegeschirr. Dieses Material, das für seine Festigkeit, Zuverlässigkeit und Pflegeleichtigkeit bekannt ist, wird zu einem sehr grossen Teil maschinell genäht. Eine erhebliche Zeitersparnis, die es ermöglicht, ein in der Schweiz herge-

Vermessung mit dem Equiscan-Topographen. (oben)

Anpassung eines 20 Jahre alten «Hess»-Sattels für ein neues Pferd. (unten links und rechts)

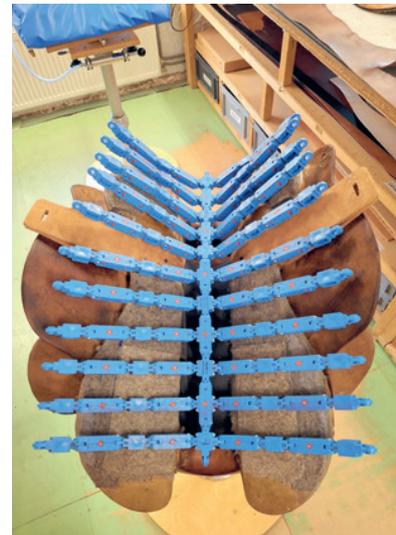
stelltes Pferdegeschirr zu einem attraktiven Preis anzubieten.

Der Westernsattel

Die Westernsättel der Sellerie Hess werden auf Holzbäumen aus dem deutschen Hause Equiscan gefertigt. Der Baum ist das Herzstück des Sattels. Er muss den Schulterwinkel respektieren, die Bewegung der Schulterblätter freigeben, bis zum 18. Wirbel perfekt aufliegen und sich von dort aus leicht entfernen, um eine Belastung der Nieren zu vermeiden. Mit dem Equiscan-Topograph kann ein 3D-Abdruck des Pferderückens erstellt werden. Der Sattelbaum wird nach diesen Daten unter Berücksichtigung des Balancepunktes konstruiert. Bei der Herstellung plant Daniel bereits im Voraus, dass der Sattelbaum bei einer späteren Korrektur leichter und ohne Schäden zerlegt werden kann. Die Baumblätter sind an den strategischen Stellen dick genug, um nachbearbeitet zu werden, wenn das Pferd breiter geworden ist. Andernfalls wird Leder oder Filz hinzugefügt, wenn der Sattel für ein schmaleres Pferd bestimmt ist.

Service: das Schlüsselwort

Bei der Wahl eines Sattlers, der das Handwerk beherrscht, wird auch der Service nach einem Kauf grossgeschrieben. Ersatzteile zu erhalten sowie eine professionelle Beratung gehören unweigerlich dazu. Die Sellerie Hess verfügt über eine grosse Terrassenbox, in der das Pferd warten kann, während Daniel direkt die Korrekturen am Sattel vornimmt. Und vielleicht lässt sich der Besuch beim Sattler auch mit einem Ausritt in diese wunderschöne Region verbinden, die über 300 km Reitwege bietet (www.arej.ch). 🐾



Verband Leder Textil Schweiz

Der Verband Leder Textil Schweiz VLTS wurde im Oktober 2015 gegründet und beinhaltet die drei Gründerorganisationen Sattler Schweiz, Verband Schweizer Carosseriesattler und den Verband Schweizerischer Reiseartikel- und Lederwarenfabrikanten.

Ihm angeschlossen sind rund 150 Mitglieder aus der ganzen Schweiz. Sitz des VLTS ist Zofingen (AG).

Der Verband bildet rund 60 Lernende aus, die nach Abschluss ihrer dreijährigen Lehrzeit den Berufstitel «Fachmann/Fachfrau Leder und Textil EFZ» führen dürfen.

Der Beruf «Fachmann/Fachfrau Leder und Textil EFZ» umfasst die Fachrichtungen Pferdesport, Fahrzeuge & Technik und Feinlederwaren.

Weitere Informationen: www.vlts.ch



vlts asct Verband Leder Textil Schweiz
Association Suisse Cuir et Textile
Associazione Svizzera del Cuoio e dei Tessili